

Friedrich Heinrich Jacobi Briefwechsel · Reihe II Band 2

FRIEDRICH HEINRICH JACOBI

BRIEFWECHSEL

Gesamtausgabe
der Bayerischen Akademie
der Wissenschaften

Begründet von Michael Brüggem
und Siegfried Sudhof †

Herausgegeben von
Michael Brüggem, Heinz Gockel
und Peter-Paul Schneider

Reihe II Band 2

FRIEDRICH HEINRICH JACOBI

BRIEFWECHSEL 1775–1781

Nr. 381–750

KOMMENTAR

von Michael Brüggem

unter Mitwirkung von Reinhard Lauth

sowie Albert Mues und Gudrun Schury

frommann-holzboog

Herausgegeben mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Freistaates Bayern

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Jacobi, Friedrich Heinrich:

Briefwechsel / Friedrich Heinrich Jacobi.

Begr. von Michael Brüggem und Siegfried Sudhof. Hrsg. von Michael Brüggem ... –
Gesamtausg. der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. –

Stuttgart-Bad Cannstatt : frommann-holzboog.

ISBN 3-7728-0205-2

Reihe 2

Bd. 2. Briefwechsel 1775 – 1781 : Nr. 381 – 750 ;

Kommentar / von Michael Brüggem.

Unter Mitw. von Reinhard Lauth ... – 1997

ISBN 3-7728-1537-5

© Friedrich Frommann Verlag · Günther Holzboog

Stuttgart-Bad Cannstatt 1997

Satz und Druck: Laupp & Göbel Nehren

Einband: Ernst Riethmüller Stuttgart

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-------------|
| Einleitung | VII |
| Abkürzungsverzeichnis zum Band I,2 des Briefwechsels | XI |
| Abkürzungsverzeichnis zum Kommentar | XII |
| Verzeichnis der Siglen für die Aufbewahrungsorte der Briefe | XVI |
| Verzeichnis der Literatursiglen | XVII |
| Kommentar | 1 |
| Verzeichnis der im Briefwechsel erwähnten Literatur | 371 |
| Ortsverzeichnis zum Band I,2 des Briefwechsels | 412 |
| Sachverzeichnis zum Band I,2 des Briefwechsels | 418 |
| Personenverzeichnis zum Kommentar | 423 |
| Berichtigungen zum Band II,1 | 444 |

Einleitung

Der vorliegende Kommentarband bietet Brief-Erläuterungen zu einem der wichtigsten Lebensabschnitte Jacobis. Redaktionell abgeschlossen, als Klaus Hammachers und Hans Hirschs Publikation zur Wirtschaftspolitik Friedrich Heinrich Jacobis erschien,¹ mußte er auf Grund des dort erschlossenen Materials, das Josi Käse in deutschen Archiven und vor allem im Mährischen Landesarchiv, Brünn, im Nachlaß Franz Karl v. Hompeschs gefunden hatte, umgearbeitet und erheblich erweitert werden. Schon Siegfried Sudhof hatte sich seit Beginn der Arbeiten an der Briefeausgabe darum bemüht, Zugang zu dem in der damaligen Tschechoslowakei befindlichen Hompesch-Nachlaß zu erhalten. Im April 1989 reiste Anton Bachmair zu Jacobiforschungen nach Prag und ermittelte in der zentralen tschechischen Archivverwaltung, daß sich der Nachlaß in Brünn befindet. In 600 Kästen Nachlaß des Familienarchives Hompesch entdeckte er dort u. a. 22 unbekannte Briefe der Korrespondenz Jacobi – Hompesch. Die Durchforstung einschlägiger politisch-wirtschaftlicher Schriften und Korrespondenzen hätte einige Wochen beansprucht. Dazu fehlte die Aufenthaltsgenehmigung durch die sozialistische Behörde in Prag sowie die dazu damals erforderlichen Mittel in bar. Er brach daher die Recherchen ab. Für den vorliegenden Kommentarband war es freilich unerlässlich, über die von Klaus Hammacher und Hans Hirsch vorgelegte Auswertung hinaus die Akten und Korrespondenzen des Nachlasses selbst durchzusehen und zu verwerten. Dabei hat die Jacobi-Briefeausgabe durch die Aachener Kollegen in großzügiger Weise, vor allem die Bereitstellung ihres Materials betreffend, Unterstützung erfahren. Dafür sei an dieser Stelle Dank gesagt.

* * *

Zu dem in II,1 zur Anlage des Kommentars Gesagten ist hinzuzufügen:

Wenn unter ‚Überlieferung‘ mehrere Handschriften angeführt sind, ist, sofern es nicht ausdrücklich anders vermerkt ist, im Textband die zuerst genannte wiedergegeben worden; falls nur Drucke vorliegen, ist es der letzte.

Das Zeichen [/] steht für Absatz, neue Zeile.

Sofern aus Veröffentlichungen Jacobis zitiert wird, ist auch die betreffende Stelle in Friedrich Heinrich Jacobi's Werken angegeben worden.

Wenn mehrbändige Ausgaben nachgewiesen werden, ist der jeweils letzte Band und dessen Erscheinungsjahr in eckigen Klammern mitgeteilt.

1 Klaus Hammacher/Hans Hirsch: Die Wirtschaftspolitik des Philosophen Friedrich Heinrich Jacobi. Amsterdam 1993. (= Fichte-Studien-Supplementa. Bd. 1)

Bei Drittbriefen ist – wie in Band II,1 – der Briefschreiber mit vollen Vornamen genannt, der Empfänger mit abgekürzten Vornamen. Bei wiederholter Nennung entfallen großenteils die Vornamen.

Es ist in den biographischen Angaben darauf verzichtet worden zu vermerken, ob die betreffende Person Illuminat gewesen ist. Es sei auf das von Hermann Schüttler erstellte Verzeichnis hingewiesen.²

Berichtigungen zum Band I,2 sind zusätzlich zu den Listen am Ende der Bände der Reihe I in den Erläuterungsteil aufgenommen worden.

Neu aufgefundene Briefe sind nicht mehr in einem Verzeichnis aufgeführt, da die Numerierung der Briefe durch neue Funde ständig revisionsbedürftig bleibt. Auch ist erst durch die Kommentierung die genaue Datierung eines Briefes, wenn er undatiert überliefert ist, möglich.

Wieder ist vielen Personen, Bibliotheken, Archiven und Behörden für ihre Hilfe zu danken:

Herrn Dr. Werner Focke, Duisburg-Huckingen,

Herrn Dr. Erich Fuchs von der J. G. Fichte-Gesamtausgabe, München,

Herrn Prof. Dr. Marco Ivaldo und seiner Frau, Rom,

Herrn Dipl.-Ing. Helmut Jacobi, Erlangen,

Herrn Wolfgang Jacobi, Köln,

Herrn Prof. Dr. Siegfried Scheibe von der Ausgabe Wielands Briefwechsel, Berlin,

Herrn Prof. Dr. Xavier Tilliette, Chantilly,

Herrn Dipl.-Ing. Jan Wartenberg, Berlin,

Frau Dr. Ingeborg Stolzenberg, Staatsbibliothek zu Berlin Preussischer Kulturbesitz, Frau Dr. Ursula Winter, ebenda sowie zuvor an der ehemaligen Deutschen Staatsbibliothek Berlin (Ost), ferner Frau Margot Schönebeck und Herrn Dr. Hans-Erich Teitge, ehemalige Deutsche Staatsbibliothek Berlin (Ost),

Herrn Dr. Libor Blazek und Herrn Antonin Ševčík, Mährisches Landesarchiv, Brünn,

Herrn Dr. Hugo Altmann, Nordrhein-Westfälisches Hauptstaatsarchiv, Düsseldorf,

Frau Dr. Inge Hermstrüwer, Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf,

Herrn Dr. Jürgen Behrens, Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt am Main,

Herrn Dr. Horst Scholke, Das Gleimhaus, Halberstadt,

² *Hermann Schüttler: Die Mitglieder des Illuminatenordens 1776–1787/93. München 1991. (= Deutsche Hochschuledition. Bd. 18)*

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS ZUM BAND I,2 DES BRIEFWECHSELS

Abkürzungen in Briefkopf und -unterschrift sind, da sie meist in der Briefüberschrift aufgelöst sind, nicht berücksichtigt.

| | | | |
|---|-------------------------|------------------------|----------------------|
| Aug. | August | N., Nr. | Nummer |
| /c | centum, hundert | NB, NB. | nota bene |
| c ^{ca} | circa | No. | numero |
| Comp | Compagnie | Nov, Nov. | November |
| C ^{te} | Comte | NS., N.S. | Nachschrift |
| d | de | od. | oder |
| d. | den | p | perge |
| dergl. | dergleichen | p. e. | par exemple |
| d.h. | das heißt | pp, pp., | |
| d.i. | das ist | p. p., P P, | |
| Dr. | Doctor | P.P., ppp | perge perge |
| etc. | et cetera | PS. | post scriptum |
| Ew, Ew., Ew: | Euer | r, Rth, Rth., | |
| Exempl. | Exemplar | Rthlr. | Reichsthaler |
| f, fl. | florin, florins | S, S. | Seite |
| Fr. | Frau | St. | Saint |
| ggl | Groschen | Thlr. | Thaler |
| H, H., Hr., Hn., Hrn. | Herr, Herrn | u, u., u: | und |
| Jun. | Juni | u. d. gl. | und dergleichen |
| Jul. | Juli | u. d. m. | und dergleichen mehr |
| kr. | Kreuzer | u. s. f. | und so fort |
| M. | Monsieur | u. s. w. | und so weiter |
| /m | mille, tausend | v, v. | von |
| Mad., Mad ^e , M ^{de} | Madame | v. | versus, Vers |
| Mad ^{ll} , Mlle. | Mademoiselle | v. | vor |
| Matth. | Matthäus- Evangelium | Zb, Z. B., z. B. | zum Beispiel |
| Mr, Mr. | Monsieur | ZE, z. E. | zum Exempel |
| | | X ^{br} , Xbr. | decembre |
| | | &cet | et cetera |

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS ZUM KOMMENTAR

Nicht aufgenommen sind die Abkürzungen der Signaturen und Aufbewahrungsvermerke der Bibliotheken, die Abkürzungen in Adressenangaben und Empfängervermerken und die in ‚Überlieferung‘ und ‚Nachweis‘ zitierten Belege, auch nicht die Abkürzungen in den Titelangaben der nachgewiesenen und zitierten Literatur sowie abgekürzte Eigennamen. Enden gleiche Abkürzungen in zitierten Texten verschieden, etwa ohne Zeichen, mit Punkt, mit Doppelpunkt oder mit Klammer, z. B. tit tit. tit: tit) für titulis, so wird nur eine Version ins Verzeichnis aufgenommen.

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| A | Adressenangabe |
| a. | am, an |
| a. a. O. | am angegebenen Ort |
| Abt. | Abteilung |
| Anm. | Anmerkung |
| Apk | Buch der Apokalypse |
| Aufl. | Auflage |
| A-V | Absender-Vermerk |
| Bd., Bde. | Band, Bände |
| betr. | betreffend |
| Bl. | Blatt |
| B ⁿ , B. ^{on} | Baron |
| Churfürstl. | Churfürstliche(n) |
| C., C. ^{te} , Cte | Comte |
| D | Druck |
| d. | den, der |
| d. Ä. | der Ältere |
| Dchlt, | Durchlaucht |
| Decemb: | December |
| d. h. | das heißt |
| Dhlt. | Durchlaucht |
| Dhltsten | Durchlauchtigsten |
| d. J. | der Jüngere |
| Doct., Dr. | Doctor |
| ebd. | ebenda |
| eigtl. | eigentlich |
| etc. | et cetera |
| E-V | Empfänger-Vermerk |

| | |
|--|--|
| Ew., Ewr | Euer |
| f | florins, Gulden |
| f., ff. | folgend(e) |
| Febr. | Februar |
| Fl., fl., flor | florins, Gulden |
| franz. | französisch |
| Freih. | Freiherrn |
| Freyh, Freyh. ⁿ , Frh | Freyherr(n) |
| gdgst, gdgstr | gnädigst(er) |
| geb. | geboren(e) |
| Geh. R. | Geheimer, -n Rat |
| Gen | Buch Genesis |
| gen. | genannt |
| gest. | gestorben |
| get. | getauft |
| ggst, ggste | gnädigst(e) |
| ggsten, ggster | gnädigsten, -r |
| Gl | Gulden |
| gst | gnädigst |
| H | (eigenhändige) Handschrift (Autograph) |
| H., h.:, Hn, hn, Hr., hr, Hrn. | Herr(n) |
| h | Abschrift oder diktierter Aufzeichnung von fremder Hand |
| h., heil. | heilige(n) |
| Hrsg. | Herausgeber |
| hrsg. | herausgegeben |
| h-V | Vermerk von fremder Hand |
| insbes. | insbesondere |
| ital. | italienisch |
| jährl. | jährlich |
| Jg. | Jahrgang |
| Joh | Johannes-Evangelium |
| Jul | Juli |
| Kap. | Kapitel |
| korr. | korrigiert |
| Kuhrf., Kuhrf. ^e , Kuhrfürstl. | Kuhrfürstliche(n) |
| Kuhrpfälz ⁿ , Kuhrpfälz. ^f | Kuhrpfälzischen, -r |
| Kurf., Kurfürstl., kurfürstl | Kurfürstliche, -m, -n, -r |
| l. | lieber |
| lat. | lateinisch |

VERZEICHNIS DER SIGLEN FÜR DIE AUFBEWAHRUNGSORTE DER BRIEFE

| | |
|-------------------|--|
| <i>Bayr. StB</i> | Bayerische Staatsbibliothek München |
| <i>München</i> | |
| <i>FAL</i> | Familienarchiv Lavater in der Zentralbibliothek Zürich |
| <i>FDH</i> | Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt am Main |
| <i>FN</i> | Fürstenberg Nachlaß, Bistumsarchiv, Münster in Westfalen |
| <i>GH</i> | Gleimhaus, Halberstadt |
| <i>GM</i> | Goethemuseum, Düsseldorf |
| <i>GN</i> | Gallitzin-Nachlaß, Universitätsbibliothek, Münster in Westfalen |
| <i>GSA</i> | Goethe- und Schillerarchiv, Weimar |
| <i>HHI</i> | Heinrich Heine Institut, Düsseldorf |
| <i>JGJN</i> | Johann Georg Jacobi Nachlaß (= <i>NL 7</i>), Universitätsbibliothek Freiburg im Breisgau |
| <i>KB</i> | Koninklijke Bibliotheek, Den Haag |
| <i>KH</i> | Koninklijk Huisarchieff, s-Gravenhage |
| <i>LMM</i> | Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster in Westfalen |
| <i>StB Berlin</i> | Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz |

VERZEICHNIS DER LITERATURSIGLEN

AB

Friedrich Heinrich Jacobi's auserlesener Briefwechsel. 2 *Bde.*, Leipzig 1825 u. 1827.

AdB

Allgemeine deutsche Bibliothek verlegt Friedrich Nicolai. 106 *Bde.*, Berlin u. Stettin 1765–1791.

Allg. Verzeichniß

Allgemeines Verzeichniß derer Bücher, welche in der Frankfurter und Leipziger Ostermesse *oder* Michaelmesse [...] entweder ganz neu gedruckt, oder sonst verbessert, wieder aufgelegt worden sind, auch ins künftige noch herauskommen sollen. Leipzig 1760ff.

Asmus

Matthias Claudius: *Asmvs omnia sua secvm portans, oder Sämmtliche Werke des Wandsbecker Bothen. 8 Tle.*, Hamburg 1775–1812.

Bach, La Roche

Adolf Bach: *Aus dem Kreise der Sophie La Roche.* Köln 1924.

Boie – Mejer

Ich war wohl klug, daß ich dich fand Heinrich Christian Boies Briefwechsel mit Luise Mejer 1777–1785 Herausgegeben von Ilse Schreiber. München 1963. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage.

Braubach¹

Max Braubach: *Das Domkapitel zu Münster und die Koadjutorwahl des Erzherzogs Maximilian (1780).* In: *Historische Aufsätze Aloys Schulte zum 70. Geburtstag gewidmet von Schülern und Freunden.* Düsseldorf 1927. S. 239–251.

Braubach²

Max Braubach: *Maria Theresias jüngster Sohn Max Franz Letzter Kurfürst von Köln und Fürstbischof von Münster.* Wien u. München 1961.

Brummel

Frans Hemsterhuis *Een Philosophenleven Door Dr. L[eendert] Brummel.* Haarlem 1925.

Claudius-Briefe

Matthias Claudius *Briefe an Freunde* Herausgegeben von Hans Jessen (= Briefe Band I). Berlin 1938.

DBsW

Deutsche Bibliothek der schönen Wissenschaften herausgegeben von [Christian Adolf] Klotz. 6. *Bde.*, Halle 1767–1771.

Doeberl

Entwicklungsgeschichte Bayerns von M[ichael] Doeberl. *Bd. 2, Vom Westfälischen Frieden bis zum Tode König Maximilians I. Dritte, erweiterte Auflage.* München 1928.

Dt. Museum

Deutsches Museum. Leipzig 1776–1788.

Dt. Wb.

Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm. *16 Bde., Bd. 17: Quellenverzeichnis.* Leipzig 1854–1971. *Nachdruck dtv, 33 Bde.,* München 1984.

Düntzer

Freundesbilder aus Goethes's Leben. Studien zum Leben des Dichters. Von H[einrich] Düntzer. Leipzig 1853.

Ebersold

Stephan Freiherr von Stengel *Denkwürdigkeiten* herausgegeben von Günther Ebersold. Mannheim 1993.

Fahne

Geschichte der Kölnischen, Jülichischen und Bergischen Geschlechter in Stammtafeln, Wappen, Siegeln und Urkunden, von A[nton] Fahne [...]. *2 Tle., Köln u. Bonn 1848 u. 1853.*

Ferber

Historische Wanderung durch die alte Stadt Düsseldorf von H[einrich] Ferber. *2 Lieferungen,* Düsseldorf 1889 u. 1890.

Forster-BW

Johann Georg Forster's Briefwechsel. Nebst einigen Nachrichten von seinem Leben. Herausgegeben Th[erese] H[uber]; geb. H[eyne]. *2 Tle.,* Leipzig 1829.

Forsters Werke

Georg Forsters Werke *Sämtliche Schriften, Tagebücher, Briefe* Herausgegeben von der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. *18 Bde.,* Berlin 1958–1992.

Frels

Deutsche Dichterhandschriften von 1400 bis 1900 *Gesamtkatalog der eigenhändigen Handschriften deutscher Dichter in den Bibliotheken und Archiven Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und der ČSR.* Von Wilhelm Frels. Leipzig 1934.

GA

Göttingische Anzeigen von Gelehrten Sachen. *Jg. 1753–1801.*

Galland

Die Fürstin Amalie von Gallitzin und ihre Freunde. Von Joseph Galland. *2*

KOMMENTAR ZUM BRIEFWECHSEL Nr. 381–750